



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach



Jugendfeuerwehr Bucheggberg

Die Feuerwehren im Bucheggberg bieten mit dem Angebot der Jugendfeuerwehr allen 10 bis 18-jährigen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Feuerwehrwesen kennenzulernen. An sechs praxisorientierten Übungen werden Themen wie «Erste Hilfe», «Rettungen und Bindungen», «Leiterndienst», «Löschdienst» oder «Geräte und Fahrzeuge» ausgebildet und trainiert. Die Übungen finden zwischen April und Oktober an sechs Samstagnachmittagen jeweils von 13:30 bis 16:00 Uhr statt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird mit einer Jugendfeuerwehrausrüstung ausgestattet.

Nebst den sechs Übungen stehen jeweils auch ein gemeinsamer Ausflug und die Mithilfe beim Ferienpass «Feuerwehr» auf dem Programm. Spass und Kameradschaft stehen dabei natürlich jeweils an oberster Stelle. Das gemeinsame Zvieri wird organisiert. Ausser guten Schuhen und einer Portion Interesse an der Arbeit unserer Ortsfeuerwehren ist nichts weiter erforderlich. Auch im kommenden Jugendfeuerwehrjahr freuen sich zahlreiche engagierte Feuerwehrleute darauf, ihr Wissen und Können an interessierte Kinder und Jugendliche weitervermitteln zu können. Es hat noch Platz für weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Interessierte Kinder und Jugendliche dürfen sich gerne bei Christine Hugi (Leitung Jugendfeuerwehr Bucheggberg) melden und unverbindlich bei der Jugendfeuerwehr Bucheggberg reinschnuppern.

Telefon: 079 329 06 13, E-Mail: christine.hugi@schule-ersigen-oesch.ch ●



AUS DEM GEMEINDERAT

Frühe Sprachförderung

Kantonsweit sollen Kinder ohne oder mit nur geringen Deutsch-Sprachkenntnissen gefördert werden. Dies geschieht 18 Monate vor dem Eintritt in den Kindergarten. Zuständig für das Angebot sind die Gemeinden. Grundlage ist eine Sprachstandserhebung. In unserer Gemeinde wird die Kita Chinderland das Angebot der frühen Sprachförderung erbringen. Auf das Schuljahr 2023/24 werden die ersten Kinder starten. Auf spielerische Art sollen sie ihre Sprachkompetenzen aufbauen und stärken und so auf ihren Schuleintritt vorbereitet werden.

Betreuungsgutscheine

Betreuungsgutscheine vergünstigen Familien mit Kindern im Vorschulalter die Kosten für Kitas und Tagesfamilien. Der Gemeinderat wird dieses Thema in den nächsten Sitzungen behandeln und über das konkrete Vorgehen entscheiden. Sofern die Gemeindeversammlung der Einführung zustimmt, werden die nötigen Unterlagen erarbeitet und das Angebot ab 2024 eingeführt.

Altersstrategie des Verbandes der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG

Aufgrund einer Studie aus dem Jahr 2022 verfügen wir über wertvolle Unterlagen und Vorschläge, um für unsere Gemeinde passende Massnahmen und Ziele zu erarbeiten. Damit werden wir uns ebenfalls im laufenden Jahr auseinandersetzen.

*Christine Bigolin, Gemeinderätin Buchegg,
Ressort Soziales & Gesundheit*



Tischtennis

Sportliche Erfolge

Senioren-Weltmeisterschaften 2023

in Muskat (Oman) vom 15. bis 21. Januar 2023

- Gold im Doppel und im gemischten Doppel Ü55
- Bronze im Einzel der Kategorie Ü55 Damen

Senioren-Europameisterschaften 2023

in Sandefjord (Norwegen) vom 25. Juni bis 2. Juli 2023

- Bronze im Einzel sowie im Doppel

Senioren-Schweizermeisterschaften 2023

in Biel am 7. Mai 2023

Silber im Doppel, im Mixed und im Einzel

Europameisterschaft Rimini 2021

- Silber im Doppel

Europameisterschaft Budapest 2019

- Gold im Doppel



Dies und noch viel mehr ist **Margit Geiger**, wohnhaft in Küttigkofen. Anlässlich ihres langjährigen beruflichen Engagements in der Schweiz spielt Margit Geiger seit mehreren Jahren erfolgreich in der höchsten eidgenössischen Damen-Nationalliga A. Es ist ihr ein grosses Anliegen, den Tischtennis-sport Jung und Alt näher zu bringen:

- www.ttsolothurn.ch
- www.swistabletennis.ch

Frau Geiger wohnt seit 2021 mit ihrem Partner in Küttigkofen und geniesst das Landleben sehr. Sie arbeitet als Professorin in Bochum (Deutschland) und projektbezogen im Wechsel an der Berner Fachhochschule.



Jahresbericht der JFW-Bucheggberg 2022



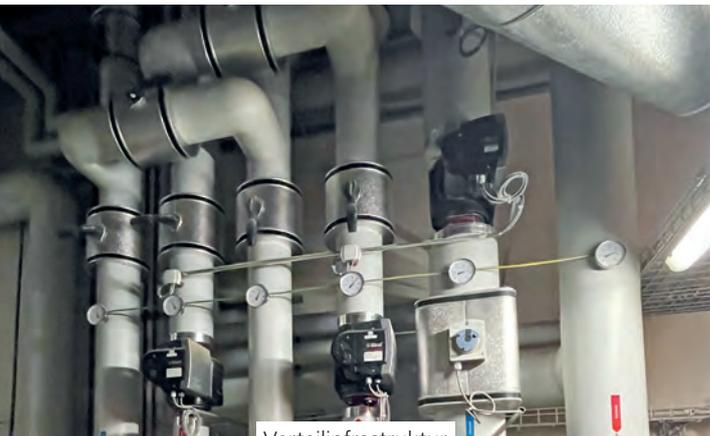
Im Jugendfeuerwehrjahr 2022 konnten wir nach einer zweijährigen Corona-Pause wieder ein interessantes Feuerwehr-Übungsprogramm von A wie **A**usgleichsbecken, F wie **F**erienpass bis Z wie **M**otorspritze absolvieren.

Im Rahmen von fünf Doppelübungen, die abwechselungsweise in Buchegg, Lüterkofen, Schnottwil und Messen stattfanden, erarbeiteten wir gemeinsam die Grundfertigkeiten in den Bereichen «Rettungen/Bindungen», «Ausgleichsbecken/Motorspritze», «Fahrzeuge», «Kommunikation/Funk» und «Kleinlöschgeräte».

Motiviert und wissbegierig erarbeiteten, trainierten und festigten die 22 Jugendfeuerwehrmitglieder, unterstützt von einem engagierten Leiterteam, eine Vielzahl nützlicher Handgriffe und Abläufe rund um Feuerwehrtätigkeiten. Umrahmt wurden die Übungen von einer grossen Portion Kameradschaft und Spass, das feine Zvieri stellte die ideale Ergänzung dar.

Der Ferienpass in Buchegg konnte bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durchgeführt werden. Der Postenlauf war für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen ein super Erlebnis! Die älteren Jugendfeuerwehrmitglieder konnten in diesem Rahmen bereits eine Co-Leiterfunktion übernehmen und Seite an Seite mit den Feuerwehrmitgliedern der Feuerwehr Buchegg ihr Wissen und Können weitergeben.

Höhepunkt des Jugendfeuerwehrjahres 2022 war die Mitwirkung an der Hauptübung der Feuerwehr RFOBB im Oktober in Biezwil. Vor den Augen interessierter Eltern und Zuschauer hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder noch einmal die Chance, das im Laufe des Jahres angeeignete Können unter Beweis zu stellen und sich mit den «Grossen» zu messen. Einen herzlichen Dank an die RFOBB, wir hatten grossen Spass. Beim anschliessenden gemeinsamen Pizzaplausch auf dem Aspnhof liessen wir das Jugendfeuerwehrjahr 2022 gemütlich ausklingen. ●



Verteilinfrastruktur



Blick ins Silo

Umweltschonende Wärmeherzeugung in der Gemeinde Buchegg

Der Aufbau und Betrieb von Wärmeverbänden liegt im Trend. Der Gang weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbarer Heizenergie hat auch den Bucheggberg erfasst. Neben vielen Wärmepumpen, die installiert werden, liegt der Anschluss an einen lokalen Wärmeverbund, welcher die Heizenergie mit Holzschnitteln vorwiegend aus dem Bucheggberg erzeugt, hoch im Kurs.

Bedingt durch die weit auseinanderliegenden Dörfer und Siedlungen wurden in den vergangenen Jahren einige lokale Wärmeverbände gegründet. So haben die Hausbesitzerinnen und -besitzer der Dörfer Aetingen, Aetigkofen und Bibern heute die Möglichkeit, die benötigte Heizenergie beim dorfeigenen Wärmeverbund zu beziehen. Diese Möglichkeit wird rege genutzt. Teilweise besteht sogar die Möglichkeit, das Warmwasser ganzjährig oder zumindest während der Heizperiode mittels Energie aus dem Wärmeverbund aufzubereiten. Damit die Wirtschaftlichkeit eines Wärmeverbun-

des gegeben ist, können jedoch nicht alle Hauseigentümer uneingeschränkt anschliessen. Der Anschluss muss durch den Wärmeverbund individuell geprüft werden.

Wärmebezüger bezahlen einen Anschlussbeitrag und anschliessend jährlich eine Grundgebühr sowie eine Verbrauchsgebühr. Im Vergleich zum Heizen mit Erdöl ist die Ölheizung bis zu einem Ölpreis von zirka CHF 100 pro 100 kg Heizöl günstiger und danach dürfte das Heizen mittels Anschluss an den Wärmeverbund kostengünstiger ausfallen. In der Regel bezahlt der Wärmeverbund die Infrastruktur bis ins Haus; der Hausanschluss inkl. Wärmetauscher gehen sodann zu Lasten der Hauseigentümerin bzw. des Hauseigentümers.

Der Erfolg der Wärmeverbände sowie einige technische Details gehen aus der Grafik hervor. Interessenten melden sich direkt beim jeweiligen Wärmeverbund. Die Kontaktdaten können auf der Gemeindeverwaltung angefragt werden. ●

Wärmeverbände

	Aetingen	Aetigkofen	Bibern
Erstellungsjahr	2016	2011	2021
Inbetriebnahme	Oktober 2016	September 2011	September 2021
Anzahl Anschlüsse bei Inbetriebnahme	12	34	18
Anzahl Anschlüsse Mitte 2023	16	36	23
Kapazität Heizkessel in kW	420	480	350
Verkaufte Energie im letzten Geschäftsjahr in kWh	718 442	909 570	210 826
Investitionskosten	CHF 900 000.00	CHF 917 000.00	CHF 990 000.00
Einmalige Anschlussgebühren	CHF 8 000.00 bis 10 kW CHF 10 000.00 ab 11 kW	CHF 6 600.00 für Wärmeherzeugung CHF 16'044 für Leitungsbau	CHF 9 000.00 bis 10 kW CHF 11 700.00 bis 15 kW CHF 17 000.00 bis 25 kW CHF 23 600.00 ab 26 kW
Wiederkehrende Grundgebühren im letzten Geschäftsjahr	62.121/kW Anschlussleistung	CHF 750.00 pro Anschluss	CHF 704.10 bis 10 kW CHF 1 026.00 bis 15 kW CHF 1 659.65 bis 25 kW CHF 2 575.00 ab 26 kW
Wiederkehrende Verbrauchsgebühren im letzten Geschäftsjahr	CHF 0.15754/kWh	CHF 0.101/kWh	CHF 0.1340/kWh
Lieferant Heizung/Heizkessel	Schmid AG, Eschlikon	Schmid AG, Eschlikon	Heim AG, Düdingen
Lieferant Wärmeleitungen	Allotherm AG, Gwatt	Gunep GmbH, Jegenstorf	Allotherm AG, Gwatt
Länge Leitungsnetz total	zirka 1000 Meter	ca. 790 Meter	zirka 1800 Meter
Rechtsform Wärmeverbund	Aktiengesellschaft	Genossenschaft	öffentlich-rechtliche Körperschaft
Eigentümer/innen	Gemeinde Buchegg, Bürgergemeinden, Wärmebezüger	Jede Wärmebezügerin und jeder Wärmebezüger muss Genossenschafter sein	Bürgergemeinde Bibern



Michael Spiranec



Frank Müller

Zwei neue Gemeindearbeiter

Seit 1. Juni respektive 1. Juli arbeiten zwei neue Gemeindearbeiter für die Gemeinde Buchegg. Als Leiter des gesamten Werkhofes hat der bisherige Mitarbeiter Rolf Arni sein Pensum aufgestockt und führt nun die beiden Neuen in ihre Tätigkeiten ein.

Wir heissen **Michael Spiranec** (MS) aus Bibern und **Frank Müller** (FM) aus Hessigkofen herzlich willkommen im Team der Gemeindeangestellten.

Ihr seid nun seit einem Monat respektive wenigen Wochen als Gemeindearbeiter unterwegs. Wie habt ihr euch in die Aufgabe eingelebt, habt ihr bereits Übersicht über unser weitläufiges Gemeindegebiet?

FM: Bis ich Übersicht über das ganze Gebiet habe, dauert es wohl noch eine Weile. (lacht) Es ist erstaunlich, welchen Überblick unser Leiter Rolf Arni über das Gemeindegebiet mit all den Anlagen, Wegen und Strassen hat. Grundsätzlich freue ich mich sehr, zur Arbeit zu gehen, es ist enorm abwechslungsreich und man kann relativ selbständig arbeiten.

MS: Ich habe mich gut eingelebt, habe aber auch einen Monat früher als Frank angefangen. Dieser erste Monat war intensiv, das Gemeindegebiet ist sehr gross, speziell in den zwei Dörfern im Limpachtal waren alle Flurnamen und Wege neu für mich.

Was macht ihr eigentlich genau, wo setzt euch Rolf Arni ein?

FM: Wir haben viel zu mähen und müssen bei der aktuellen Hitze wässern. Insbesondere die Bepflanzung ums alte Schulhaus Aetingen hat etwas gelitten. Das Bord entlang der Strasse muss gemäht und gepflegt und der Steingarten musste gejätet werden. Kurt Kaiser haben wir auch ins Team integriert. Man fährt nun anders durch die Dörfer als vor der Anstellung, sieht mehr. Es ist toll zu spüren, dass konstruktive Vorschläge/Anregungen bei Rolf meistens auf offene Ohren stossen.

MS: Rolf setzt uns vielseitig ein. Aktuell gibt es bei allen gemeindeeigenen Bauten Rasen zu

mähen, Schlammsammler müssen geputzt und Geröllschieber ausgebaggert werden. Manche Schächte müssen gesucht werden. Es müssen Ausfahrten und Ränder gemäht werden. Wir wurden auch schon durch Michael Seiler mit der Behebung von Biberschäden beauftragt.

Welche Grundausbildung und Erfahrungen bringt ihr mit, die für die neue Tätigkeit von Nutzen sind?

MS: Ich bin gelernter Maurer EFZ und Landwirt mit Nachholbildung. Zudem habe ich eine Zusatzausbildung als Kranführer mit Abschluss und Staplerfahrer; Baggerfahren kann ich aufgrund meiner Berufserfahrung.

FM: Ursprünglich war ich ausgebildet als Elektriker. Ich arbeitete schon als Bauspengler, Dachdecker, im Tiefbau und als Kunststofftechnologie. Zuletzt war ich Hauswart in einem Firmengebäude. Ich bin einfach ein Allrounder.

Wie seid ihr bezüglich Kleidung, Schuhen, Geräten und Maschinen ausgerüstet?

MS: Leider fehlen Kleidung und Schuhe immer noch, obwohl wir diese bereits bei Amtsantritt bestellt hatten. Wir erhielten Kleider zum Probieren und zum Teil passten sie nicht. Gut Ding will Weile haben.

FM: Michael sagte es – wir warten noch auf die Kleidung. Eigentlich gehört korrekte Kleidung zum Sicherheitskonzept. Handschuhe, Schutzbrille und Helm haben wir uns bereits besorgt und auf die Kleidung warten wir nun halt.

Wo habt ihr die Geräte und Verbrauchsmaterialien wie Streusalz, Sandsäcke etc. verstaut?

MS: Die Geräte sind über das halbe Gemeindegebiet verstreut untergebracht. Das ist sehr aufwändig. Eine etwas klarere Übergangslösung bis

zum Bau eines Werkhofes wäre hilfreich. Man könnte saisonal nicht benötigtes Material dezentral lagern, dafür aktuell im Einsatz stehende Geräte wie z. B. den Anhänger zentral unterbringen.

FM: Da wir nicht immer zusammen unterwegs sind, müsste wohl jeder Alltagswerkzeug im Auto mitführen. Zusätzlich käme ein korrektes Trioplan, welche wir auf der Strasse aufstellen könnten. Wir müssen noch mehr überlegen, wie wir die dezentralen Lager optimieren können.

Wenn man euch zuhört, wird klar, dass es bei einer so weitläufigen Gemeinde wie Buchegg einen zentralen Werkhof braucht, sonst verliert ihr viel zuviel Zeit damit, eure Gerätschaften zusammenzusuchen.

Was machen unsere zwei neuen Gemeindearbeiter in der Freizeit?

FM: Freizeit – was ist das? Spass bei Seite, ich bin Jäger und sehr gerne im Wald zum Hegen. Die Arbeit mit meinen Hunden macht mir Freude und auch die Alpakas versorge ich mit Freude.

MS: Neben meinem Landwirtschaftsbetrieb (Ammenkühe, Rindermast und Schafzucht) bin ich noch Präsident des Schafzuchtvereins Bucheggberg und kantonaler Schauexperte. Baden und Schwimmen liebe ich auch und verbringe gerne Zeit mit meiner Freundin und den zwei Pflegekindern.

Herzlichen Dank für eure spannenden Antworten und den Einblick in die Tätigkeit als Gemeindearbeiter und in euer Privatleben.

Interview durch Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg



Besser informiert, besser geschützt – SeniorInnen sind Zielscheiben von Betrügern

Wären Sie vorbereitet, wenn Sie ein Schockanruf erreicht oder ein falscher Polizist vor Ihrer Türe steht? In einem ersten Moment fühlt man sich wahrscheinlich sicher gegenüber solchen Versuchen. Doch die wachsende Vielfalt der Betrugsmaschen und die fortschreitende Professionalisierung der kriminellen Banden trüben diese Aussicht deutlich.

Gutmütige Seniorinnen und Senioren sind dabei die Hauptziele dieser digitalen sowie analogen Betrugsversuche. Diese kommen in verschiedenen Formen daher: *Enkeltrick*, *falscher Polizist*, *Phishing*, *Romance Scam*, *Sextortion* und *Spoofing* funktionieren alle unterschiedlich. Um diesen vorzubeugen, braucht es die nötigen Informationen zur Prävention.

Beim *Enkel- oder Neffentrick* melden sich die Betrüger über unterschiedliche Medien bei ihren potenziellen Opfern und äussern eine persönliche Notlage, um Geld oder andere Wertgegenstände zu ergaunern. *Falsche Polizisten* spielen ihren Opfern etwas vor, um sich Zugang zu deren Eigentum oder Daten zu verschaffen. *Phishing* wird über digitale Medien wie E-Mails getätigt. Die Opfer werden dabei beispielsweise aufgefordert, eine gefälschte Internetseite einer Bank aufzurufen, um die Login-Daten einzutragen. Die eingetragenen Daten werden anschliessend an die Betrüger gesandt. Beim *Romance Scam* und der *Sextortion* handelt es sich um Beziehungsbetrüge. Dem Opfer wird eine emotionale Beziehung vorgespielt, um Geld oder Wertgegenstände zu erhalten, im Falle von *Sextortion* mit der Androhung, gewisse Daten zu veröffentlichen. *Spoofing* bezeichnet hier

das Verstecken der eigenen Telefonnummer. Mithilfe von unterschiedlichen Werkzeugen ist es Betrügern möglich, die eigene Telefonnummer mit einer anderen auszutauschen und dem Opfer anzeigen zu lassen. Hierbei kann es sich auch um Notfallnummern wie 117 oder 112 handeln, wodurch zusätzlich Druck ausgeübt wird.

In jedem Fall oder auch nur bei Verdacht auf einen Betrugsversuch ist eine Meldung bei der Polizei zu empfehlen, damit weitere Personen und potenzielle Betrugsopfer gewarnt und geschützt werden können. Zudem gibt es Massnahmen, die Sie selbst ergreifen können, um zu verhindern, Opfer eines Betrügers zu werden. Seien Sie immer misstrauisch gegenüber fremden Personen und übergeben Sie diesen niemals Bargeld oder Wertgegenstände.

Weitere Informationen zu den unterschiedlichen kriminellen Maschen erhalten Sie bei der Polizei Kanton Solothurn über die Webseite <https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/polizei/praevention>, Telefon 032 627 71 11. Mail praevention@kapo.so.ch.

Als Fachorganisation für Altersfragen ist es Pro Senectute ein wichtiges Anliegen, Seniorinnen und Senioren über Gefahren und Schutzmöglichkeiten zu informieren. Im Bereich Gewalt und Cyberkriminalität arbeitet Pro Senectute eng mit der Polizei zusammen. Mit unserem Dienst «Information & Triage» können sowohl Menschen im AHV-Alter, Ihre Angehörigen, Fachpersonen und politische Vertretungen über Pro Senectute zu Fachinformationen gelangen oder werden an die richtigen Stellen weitervermittelt. ●

Ida Boos, Pro Senectute Geschäftsleiterin

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

www.so.prosenectute.ch
Telefon 032 626 59 59
Mail info@so.prosenectute.ch

Jung und Alt im Interview



Jaël Schlup, Jg. 2005

Wo und seit wann wohnst du in der Gemeinde Buchegg?

Ich lebe seit meiner Geburt in Aetigkofen. Seit 2022 habe ich sogar meine eigene Wohnung dort.

Was gefällt dir in der Gemeinde?

Mir gefällt an der Gemeinde, dass man sich untereinander gut kennt und sich gegenseitig seine Hilfe anbietet. In Aetigkofen gefällt mir am meisten der alljährliche Gustiputzer-Anlass, denn da kommt das ganze Dorf für Spiele und Spass zusammen.

Gibt es genügend Lehrstellen im Bucheggberg und welche Ausbildung machst du?

Wenn man einen handwerklichen Beruf ausüben möchte, gibt es in der Gemeinde viele Möglichkeiten. Ich bin im letzten Lehrjahr als Fachperson Betreuung Menschen mit Beeinträchtigung in einem Heim für schwerbeeinträchtigte Menschen. Mit diesem Berufswunsch gab es im Vergleich wenig Auswahl in der Gemeinde.

Könntest du dir ein Engagement in der Jugendpolitik vorstellen?

Ich könnte mir gut vorstellen, mich in der Jugendpolitik zu engagieren. Politik ist in allen Lebensbereichen von mir ein grosses Thema. Ich kann meine Meinung gut präsentieren und würde Minderheiten, die vergessen gehen, mit meiner Stimme unterstützen.

Bist du in einem Verein oder in einer Organisation engagiert?

Nein, ich bin in keinem Verein. Dies kommt durch meinen Beruf, in welchem ich Schichtarbeit leiste. Dadurch ist ein Engagement eher schwierig für mich.

Welchen Wunsch hast du als Jungbürgerin an die Gemeinde Buchegg?

Mein Wunsch wäre, dass es bessere Busverbindungen für die Gemeinde gäbe. Denn es gibt viele Menschen hier, die auf unser öV-System angewiesen sind. Für Jung und Alt wäre dies eine tolle Verbesserung.

Silvia Lätt, Mitglied Arbeitsgruppe Kommunikation



Erna und Arnold Affolter Jg. 1935/1933

Seit wann wohnt ihr in der Gemeinde Buchegg?

ER: Ich wohne seit meiner Geburt in Brittern und habe mich 16 Jahre als Gemeindeschreiber und acht Jahre als Gemeindepräsident von Aetingen Brittern engagiert.

SIE: Ich bin in Bätterkinden aufgewachsen und seit der Heirat im Jahre 1960 wohne ich nun in Brittern.

Ihr lebt noch immer selbstständig im Haus.

Wie schafft ihr das?

SIE: Letztes Jahr hatte mein Mann einen schweren Unfall. In dieser Zeit haben uns Familie, Nachbarn und auch die Spitex unterstützt. Auf diese Unterstützung dürfen wir noch heute zählen und das schätzen wir sehr.

ER: Ich helfe meiner Frau, wo ich kann. Am liebsten übernehme ich die administrativen Arbeiten und erst danach die Haushaltarbeiten.

Was ist das Rezept für die Zufriedenheit im höheren Alter?

BEIDE: Das Glück, dass wir noch beide zusammen sein dürfen. Das Alter hat uns die Gelassenheit im Alltag gelehrt. Der Zusammenhalt der Familie und die Hilfsbereitschaft unserer Kinder, der vier Enkel- und vier UR-Enkelkinder bereiten uns sehr viel Freude.

ER: Es ist für mich sehr interessant, meinen Enkeln von meiner Arbeitswelt als Finanzchef in der damaligen Autophon AG zu berichten. Wir vergleichen früher und heute, z. B. Schreibmaschine oder Telefone mit Hörer und Wählscheibe. Es war interessant, die technischen Veränderungen zu erleben. Ich erledige noch heute alles Wichtige mit dem Computer.

SIE: Es ist eine schöne Abwechslung, wenn ich einmal im Monat am «Laferi-Kaffee» mit den ehemaligen Turnerinnen teilnehmen kann.

Was vermisst ihr in der Gemeinde?

SIE: Einen Dorfladen und einen angemessenen Busfahrplan. Solange mein Mann noch Auto fährt und mich regelmässig beim Einkauf begleitet, geht's noch.

ER: Solange ich Auto fahren kann, ist es mir möglich, die persönlichen Kontakte mit meinen ehemaligen Arbeitskollegen zu pflegen. Ohne Auto wird das schwierig.

Euer Wunsch an die Gemeinde Buchegg?

BEIDE: Wir sind zufrieden und schätzen den jährlichen Altersausflug immer sehr. Mit der Fusion hat sich alles bestens zusammengefügt.



Oberhalb Küttigkofen in Richtung Dorfstrasse Küttigkofen.

Gesamtrevision der Ortsplanung Buchegg

Aktueller Stand der Arbeiten

Seit Anfang 2022 war der Ausschuss OPR mit der Erarbeitung des Entwurfs zur revidierten Ortsplanung beschäftigt. Auf Basis der Grundlagen wurden die zehn rechtsgültigen Ortsplanungen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Ausschuss OPR hat sich intensiv mit Themen wie Natur, Landwirtschaft, Gewerbe, Siedlungsentwicklung nach innen und Ortsbildschutz auseinandergesetzt. Diese wertvollen Diskussionen führten dazu, dass die Themen aus dem Leitbildprozess adäquat in den Bauzonenplan mit Zonenreglement, Gesamtplan und die Erschliessungspläne eingearbeitet werden konnten. Ebenfalls wurden diverse Begehren aus der Bevölkerung diskutiert und unter Abwägung der verschiedenen Interessen bzw. der Recht- und Zweckmässigkeit wenn möglich im Rahmen der Ortsplanungsrevision berücksichtigt. Nun liegt der Entwurf des revidierten Ortsplanungsdossiers Buchegg vor!

Der Entwurf des Ortsplanungsdossiers wurde dem Gemeinderat präsentiert

Am 21. Juni 2023 wurde der Entwurf des revidierten Ortsplanungsdossiers erstmals dem Gemeinderat präsentiert. Der Gemeinderat erhielt an einer Klausursitzung eine Tour d'Horizon durch die revidierte Ortsplanung, wobei die wesentlichen Änderungen und zentralen Themen vorgestellt wurden. Der Gemeinderat hat den Entwurf grundsätzlich begrüsst – die Stossrichtungen stimmen. Insbesondere wert-

voll für den Ausschuss OPR waren die konstruktiven Rückmeldungen aus dieser Gemeinderatsklausur.

Verabschiedung in die kantonale Vorprüfung

Nach Beschluss des Gemeinderates wird der Entwurf des revidierten Ortsplanungsdossiers im Herbst in die kantonale Vorprüfung eingereicht. Im Rahmen dieser Vorprüfung holt das Amt für Raumplanung die Stellungnahmen aller involvierten kantonalen Fachstellen ein. Die Vorprüfung dauert rund sechs Monate. Nach Abschluss der Vorprüfung durch den Kanton wird ein Vorprüfungsbericht vorliegen, welcher die Ergebnisse der Vernehmlassungen zusammenfasst und das weitere Vorgehen festlegt. Der Vorprüfungsbericht wird anschliessend durch die Planungsbehörde und den Ausschuss OPR bearbeitet und die notwendigen Änderungen am Dossier vorgenommen.

Weitere Schritte und voraussichtlicher Zeithorizont

Die Resultate werden der Bevölkerung erst nach erfolgter Vorprüfung im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung präsentiert. Diese wird voraussichtlich im 2. Quartal 2024 starten (in Abhängigkeit zum Zeitpunkt des Vorliegens Vorprüfungsbericht).

Bis dahin nimmt der Ausschuss Ortsplanungsrevision weiterhin Ihre Anregungen/Anliegen gerne schriftlich unter ortsplanung@buchegg-so.ch entgegen. ●

2021		2022				2023			2024		2025			
3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Phase 1 Grundlagen, Analysen, Konzepte		Phase 2 Überarbeitung der Nutzungsplanung (Pläne, Reglemente)				Phase 3 Kantonale Vorprüfung und Mitwirkung der Bevölkerung			Phase 4 Öffentliche Auflage und Genehmigung					

Zeichne für uns dein bestes Weihnachtsbild

Bist du zwischen fünf und zehn Jahre alt? Dann lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte ein Weihnachtsbild, Grösse A4.

Bitte sende uns dein Bild bis am 20.11.2023 an: Gemeindeverwaltung, z.Hd. AG Kommunikation, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf, oder gib die Zeichnung am Schalter ab.

Der Gewinner oder die Gewinnerin wird am 30.11.2023 ermittelt und informiert.

Fülle bitte dazu den folgenden Talon aus:

✂
.....

Name, Vorname

.....

Strasse, Nr.

.....

PLZ, Ort

.....
✂

Male ein tolles
Weihnachtsbild und gewinne!
Ich freue mich, toi toi toi!





Neuer Spiel- und Begegnungsplatz der Gemeinde Buchegg

Von Küttigkofen über Brügglen nach Gossliwil und Aetigkofen mussten wir gehen, bis wir schliesslich in Mühledorf landeten. Nach drei Jahren, in welchen wir viel diskutiert, telefoniert und über 30 Offerten eingeholt haben, steht nun unterhalb des Gemeindehauses ein wunderschöner und vielseitiger Spielplatz für kleine und grosse Füsse und Hände. Um alle Generationen zum Besuch und gegenseitigen Austausch bei dem nun wieder belebten Begegnungsort zu animieren, haben wir bewusst auch die Bodenspiele Schach und Mühle aufmalen lassen.

Einige Zahlen und Fakten für Interessierte und Skeptiker

- Kosten Spielelemente inkl. Aufbau CHF 52 000
- Abbau alte Spielgeräte und Vorbereitung Terrain CHF 10 000
- Umgebungsarbeiten und Fallschutz (Schnitzel) CHF 10 000

Viele Aufträge konnten im Gemeindegebiet vergeben werden. Zudem durften wir auf breite Unterstützung beim Material- und Arbeitssponsoring sowie Geldspenden von Firmen im Bucheggberg und der nahen Umgebung zählen. Ab einem Betrag von CHF 500 sind diese mit dem Firmenlogo auf der Spendentafel beim Picknick-Tisch aufgeführt. Herzlichen Dank, auch allen anderen Spendern!

Das Einweihungsfest am 24. Juni war ein voller Erfolg. Die Sonne schien für die vielen kleinen und grossen Gäste. Wir haben 188 Bratwürste grilliert, 116 Glacen verkauft und freiwillige Helferinnen verteilten 150 Tüten Popcorn. Der Elternverein Bucheggberg hat die Gesichter der Kinder in schöne Kunstwerke verwandelt. Wolfgang Schönenberger hat uns mit seiner Musik verzaubert, die Kinder zum Singen auf die Bühne geholt und bei vielen Erwachsenen Kindheitserinnerungen aus seiner Zeit als Flipper geweckt. Zum Abschluss hat Katrin Otti im Gemeindesaal Märli erzählt. Und weil sich die Erwachsenen auch in die Fantasiewelt entführen liessen, gab es für diese eine spontane Zugabe.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen und den tollen Spiel- und Begegnungsplatz erst möglich gemacht haben.

Claudia Burkolter, Brügglen, Präsidentin AG Spielplatz



Mütterberatung/Krabbeltreff

Mütter-/Väterberatung neu im Gemeindehaus mit gleichzeitigem Spiel- und Krabbeltreff

Seit diesem Sommer findet die Mütter-/Väterberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde neu jeden zweiten Dienstag im Monat im Gemeindehaus im Sitzungszimmer im 1. Stock statt. Von 09.00 bis 11.00 Uhr steht Frau Schibli den Müttern und Vätern mit Rat und Tat zur Seite. Der Raum ist über den Anbau mit einem Lift erschlossen. Das Angebot ist kostenlos, es ist keine Anmeldung nötig.

Gleichzeitig organisiert der Elternverein Bucheggberg im Gemeindesaal – bei schönem Wetter beim neuen Spielplatz – einen Treffpunkt für Eltern mit ihrem Baby oder Kleinkind. Alle interessierten Eltern sind dazu eingeladen, unabhängig davon, ob sie das Angebot der Mütterberatung beanspruchen. Ziel ist, sich in einem entspannten Rahmen gegenseitig auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Während sich die Kinder den diversen Spielsachen hingeben, können die Eltern eine Tasse Kaffee geniessen.

Daten: 10. Oktober 2023
14. November 2023



Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstkommission



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Auf unserem Gemeindegebiet befinden sich diverse Robidogbehälter, Sitzbänke und Sammelstellen. Die ULFKO wird im Verlauf des Sommers alle diese gemeindeeigenen Einrichtungen mit Anfangsbuchstaben und Nummern kennzeichnen. Die Robidogs (RO xxx), die Bänke (BA xxx) und die Sammelstellen (SA xxx). Diese Kennzeichnung erleichtert eine einfachere Identifizierung. Meldungen über übervolle Robidogs oder Sammelstellen sowie defekte oder beschädigte Sitzbänke können mit der entsprechenden Kennzeichnung gemeldet werden. Das ermöglicht den Gemeindeangestellten eine schnellere Reaktion.

Die Standorte sind auf der Website von Infogis einsehbar.
<https://webgis.infogis2.ch/WebOffice/synserver?client=core&project=buchegg>. Wählen Sie unter «Spezialthemen» das «Gemeindeinventar» an.



Sollte Ihnen ab Herbst ein noch nicht gekennzeichnetes Standort bekannt sein, melden Sie diesen bitte bei der Gemeindeverwaltung. Bitte beachten Sie, dass wir jedoch bloss Einrichtungen im Eigentum der Gemeinde kennzeichnen und unterhalten können.

Besten Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

TERMINE SEPT. 2023 BIS APRIL 2024

27.09.	Sitzung Gemeinderat
28.09.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
22.10.	Eidg. Wahlen National- und Ständerat
24.10.	Sitzung Gemeinderat
07.11.	Sitzung Gemeinderat
07.11.	Kommissionspräsidentenkonferenz
08.11.	Altpapiersammlung Aetingen und Brittern
19.11.	ev. 2. Wahlgang Ständeratswahlen
22.11.	Sitzung Gemeinderat
05.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2024) zusammen mit Lüterswil-Gächliwil
19.12.	Sitzung Gemeinderat
2024	
01.01.	Neujahrsapéro in Lüterswil
03.03.	Abstimmungstermin

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Arbeitsgruppe Kultur und Sport

- **Freitag, 29. September 2023, 20.00 Uhr**
Bait Jaffe Klezmer Orchestra
Gemeindesaal
- **Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr**
Konzert gemischter Chor Rütli b. Büren
Kirche Mühledorf
- **Montag, 1. Januar 2024, 13.00–15.00 Uhr**
Neujahrsapéro
Mehrzweckhalle Lüterswil
- **Freitag, 12. Januar 2024**
Die Wybretten/Musikalisches Cabaret
Gemeindesaal
- **Freitag, 26. April 2024**
Konzert **Querbeet Windband**
Kirche Mühledorf oder Mehrzweckhalle Lüterswil

Weitere gemischte Termine

Buechibürger Landfest

Tag der offenen Tür mit Konzerten und Verpflegung, Landwirtschaftsbetrieb Wyss Aetigkofen

- **Donnerstag, 14. September 2023, ab 19.00 Uhr**
- **Freitag, 15. September 2023, ab 09.00 Uhr**
- **Samstag, 16. September 2023, ab 08.30 Uhr**
- **Sonntag, 17. September 2023, ab 09.30 Uhr**
- **Dienstag, 10. Okt. und 14. Nov., 9.00–11.00 Uhr**
Mütter-/Väterberatung mit gleichzeitigem Spiel- und Krabbeltreff
Gemeindehaus Mühledorf
- **Sonntag, 5. November 2023, 10.30–12.00 Uhr**
Pumpelputz-Konzert
Restaurant Limpach's, Aetingen
- **Mittwoch, 20. März 2024, 19.00–21.30 Uhr**
3. Verleihung des **Buechibürger Ungernährerpris 2023**
Ischhof Aetigkofen

Schützengesellschaft Kyburg

Lottomatch in der Mehrzweckhalle Aetigkofen

- **Freitag, 3. November 2023, ab 18.00 Uhr**
- **Samstag, 4. November 2023, ab 18.00 Uhr**
- **Sonntag, 5. November 2023, ab 12.00 Uhr**

Stiftung Schloss Buchegg

Ausstellungen/Anlässe im Schloss:

- **Samstag, 23. September bis Sonntag, 8. Oktober 2023**
Robert Schluemp, Lüterkofen
Aquarelle
www.schlossbuchegg.ch
Infos: Patricia Müller, Bibern, pacamueller@bluewin.ch

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Termine werden im Anzeiger veröffentlicht.
Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann,
Tel. 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

Bitte tragen Sie Ihre Anlässe in den Veranstaltungs-Kalender ein.
Dieses Angebot ist für Sie kostenlos und Sie erreichen damit potenzielle regionale und überregionale Besucher.
www.buchegg-so.ch

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramern

- **13.10.2023, 10.11.2023, 08.12.2023**
Auskunft Willy Tschanz 032 661 10 51 und Werner Leuenberger 031 767 84 65

JUBILARE JANUAR BIS APRIL 2024

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir nur noch die Namen jener Jubilare und Neugeborenen, bei denen uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

85 Jahre

02.02. **Knuchel Alfred**, Tscheppach

05.02. **Marti Liselotte**, Brügglen

30.03. **Wyss Margrit**, Hessigkofen

90 Jahre

11.02. **Ramseier Samuel**, Mühledorf

95 Jahre

22.02. **Derendinger Therese**, Aetigkofen

30.03. **Ryser Fritz**, Bibern

100 Jahre

10.02. **Rothenbühler Gottfried**, Küttigkofen, mit Aufenthalt im APH Bad-Ammansegg

103 Jahre

08.03. **Schneider Willy**, Gossliwil

28.04. **Schneider Erna**, Gossliwil



GEBURTEN JANUAR BIS JULI 2023

06.01.23 **Widmer Elias**, Mühledorf
Widmer Simon und Isabelle

23.01.23 **Andres Linn**, Aetingen
Andres Thomas und Isenring Alexandra

10.02.23 **Nuspel Naël**, Küttigkofen
Nuspel Marc und Chaboudez Lia

28.02.23 **Zimmermann Josy**, Küttigkofen
Zimmermann Stefan und Renate

05.03.23 **Burger Manuel**, Tscheppach
Burger Micha und Christina

09.03.23 **Eggenschwiler Alia**, Aetingen
Eggenschwiler Mario und Romana

24.03.23 **Pörschke Max**, Kyburg-Buchegg
Pörschke Sven und Stefanie

24.03.23 **Zimmermann Noemi**, Kyburg-Buchegg
Zimmermann Michael und Nadin

01.04.23 **Fricker Nino**, Bibern
Fricker Cyril und Manuela

04.04.23 **Good Elio Maximilian**, Mühledorf
Good Daniel und Nicole

28.05.23 **Hirschi Finn**, Gossliwil
Hirschi Fabian und Patricia

19.06.23 **Sieber León**, Mühledorf
Sieber Marc und Lüthi Patrizia

30.06.23 **Schluemp Livio**, Kyburg-Buchegg
Schluemp Cédric und Schmid Carole

14.07.23 **Otti Dario**, Bibern
Otti Stefan und Sandra

28.07.23 **Wasem Avery Isioma**, Aetingen
Wasem Patricia

02.08.23 **Isch Laura Ursula**, Brittern
Isch Ivan und Sandra

04.08.23 **Todorovic Viktor**, Mühledorf
Todorovic Viktor und Miloš



PFLEGT LÄBE IR REGION – alle Buechibürger, die nicht mehr zu Hause leben können, finden bei uns einen gastfreundlichen und wohllichen Lebensort mit kompetenter Pflege und liebevoller Betreuung.

Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir an allen drei Standorten

Freiwillige Helfer*innen

Freiwilligenarbeit hat in unseren Betrieben grosse Tradition. Dabei helfen freiwillige Mitarbeitende wesentlich mit, die Lebensqualität unserer Bewohner*innen zu fördern und individualisierte Angebote bereitzustellen. Einsätze im Freiwilligendienst sind bereichernd. Sie bringen neue Kontakte und die Möglichkeit eine sinnstiftende Tätigkeit auszuüben.

Einsatzmöglichkeiten (je nach Ihren Vorlieben und Fähigkeiten)

Mithilfe im Service, Besuche bei Bewohnern, Gespräche, Vorlesen, Spiele, Spazierbegleitung, kleinere Ausfahrten, Mithilfe bei Gruppenangeboten wie Lisme, Vorlesen und Singen oder Begleitung zum wöchentlichen Gottesdienst oder zum Arzt.

Bereiten Ihnen Begegnungen mit betagten Menschen Freude?

Haben Sie eine positive Grundhaltung, Einfühlungsvermögen und die nötige Achtung der individuellen Persönlichkeit unserer Bewohnenden?

Wenn wir Interesse geweckt haben, freuen wir uns, Sie kennenlernen zu dürfen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unserer Freiwilligen-Koordinatorin: Esther Gubler, Vorstandsmitglied
Tel. 079 561 81 39 | esthgubler@bluewin.ch oder direkt in unseren Alterssitz-Betrieben.

Alterssitz Buechibärg, Eyackerstrasse 2, 4584 Lüterswil SO, Tel. 032 351 14 53, info@alterssitz.ch
www.alterssitz.ch



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buchegg-so.ch
www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiten
Montag 14:00–18:00 Uhr
Dienstag 08:00–12:00 Uhr
Mittwoch 07:00–12:00 Uhr
Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
Freitag 14:00–18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation
Thomas Stutz, Verena Meyer-Burkhard, Silvia Lätt,
Tanja Todorovic
Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg,
Bruno Kumpli, Hessigkofen